

Monte d. 22<sup>ten</sup> februar 1828  
de Castro

1

Leser bin ich, geachteter Herr Doctor, unferndurchwunder  
 Ihnen meinem Dank für Ihre freundschaftlichen Zuehen  
 Einigungung, mit demjenigen Beweise in dem die  
 fingen gebotene Zeit, eine gewisse Zeit der Freude die  
 mir eines Ihrer Güte zu Teil geworden, nicht sehr selten  
 in dem eine Fortsetzung der schriftlichen Unterhaltung,  
 Ihre Freundschaft, diese Kluthe, finden wir unser oder wenig  
 bei allen Menschen, in dem die jeder willkürlich von  
 Klugheit der Lügner, zu ungeschicklich steht für mich  
 mich, Sie werden wohl so dem für mich will, sollte die  
 Lesersicht nicht so mich nicht ungeschicklich, bei der Lesers:  
 die Sie eines der Willkürlichen Ihrer Ansprüche, zu die  
 Sie sich eines die dem Kluge Fortsetzung ungeschicklich  
 zu gewinnen wünsche, ich ich sehr wohl so kann ich  
 nicht Fortsetzung in dem mich in eine Klugheit  
 fassen und Ihre Klugheit in dem mich ungeschicklich,  
 wenn Sie meine Offenbarkeit, mich loben werden  
 und die Fortsetzung haben können, so für ich, kann  
 mich noch Bestimmung Klugheit finden, so können Sie  
 so mich immer gut finden, die Sie zu dem Freundschaft  
 noch Klugheit gebilligt, nach dem oben Gesagten  
 ungeschicklich ist mir die Sie für mich danken sollen,  
 wenn mich, wenn ich nicht sehr ungeschicklich, ob  
 ich nicht noch, mit glücklichen Worten, gut können  
 können, Sie zu bitten, für mich zu fundieren 'Lügner'  
 Sie werden jedoch nicht ungeschicklich will ich selbst fundieren





4  
Viele Tugenden unentbehrlich für die, so ist wohllich zu sagen,  
bald ich die Absicht gemacht zu haben, und somit so  
für meine vorerwähnte Meinung über jene Kraft  
mit aller Gemüthsruhe, Bolivar hat in Columbien  
eine 3 köpfige Commission ernannt, diese junge  
Kommission hat über meine große Prophezei ich zu pflichten,  
wird es dem Hofmann mit einander so von jenen  
gut sein können, wie (in der letzten Vorlesung) ist!  
ist begründet ab, was sollte die von demselben?  
wie pflichten seine Absichten nicht genug sein zu sein.  
H. C. wird nicht mehr so leicht in der Forderung  
wie eine pflicht zu thun, nicht fordern, seine Absichten  
sind immer undigsthorien und sind mit diesen  
sanften Tugenden zu erfüllen wie werden die selben nicht  
so bald undigsthorien werden, so gibt, der großen  
Menschen noch viele, vorzüglich in England, nach  
meiner Meinung muß von ihnen der Jungel, gegeben  
werden, sehr wenige sind mit Bravour, seine  
Kraft über die Gafte haben ist bis jetzt, Aufhebung  
galt für und bin immer in meinen Gliedern ein  
ausfallen bestirmt, werden, die jungen sind ist  
ihnen vorerwähnte meine ist freundlich.

Das hier spricht seine Augen zu dem  
Gedanken aller Guten! Amen!

Summe D. Herzog.

Wesleyanische

mit Zustimmung des  
David de Castiglione  
B